

Der Einfluss des Silber-ETFs (Teil 3)

05.11.2012 | [Scott Wright](#)

Im Vergleich zu anderen Rohstoffmärkten kann der Silbermarkt zweifellos als winzig bezeichnet werden. Angesichts des bisherigen Bullenmarktgewinns von mehr als 1000% bis zum letzten Silberpreishoch ist die breite Produktpalette des Silbermarktes äußerst attraktiv für Investoren. Der SLV iShares Silver Trust ETF stellt hierbei das wohl einmaligste und einflussreichste Produkt dar.

Das Ziel dieses ETFs liegt darin, den Silberpreisverlauf widerzuspiegeln (eine überschaubare Verwaltungsgebühr nicht zu vergessen). Zwei Faktoren haben es dem SLV jedoch ermöglicht, den Silbermarkt im Sturm zu erobern. Erstens bietet der SLV Aktienhändlern die Möglichkeit, die Preisbewegungen eines vielversprechenden Rohstoffs zu verfolgen, mit dem ursprünglich nur Futures-Händler handelten. Zweitens nutzt der ETF dieses Kapital, um physisches Silber zu kaufen.

Der SLV ist durch Silberbarren gesichert. Ein SLV-Anteil entspricht daher nicht nur dem Wert einer Unze Silber, sondern wird von einer physischen Unze Silber gesichert, die sich irgendwo in einem riesigen Tresor befindet.

Die Funktionsweise dieses ETFs ist angesichts der Sicherung durch physisches Silber selbstverständlich etwas komplexer als üblich. Im Gegensatz zu anderen Rohstoff-ETFs und -ETNs, die einen Preis lediglich durch Futures-Kontrakte widerspiegeln, muss der SLV zusätzlich einen physischen Metallbestand verwalten. Es ist äußerst anstrengend, sowohl den Preisverlauf zu reflektieren als auch das tägliche Angebot-Nachfrage-Verhältnis auszugleichen.

Um den Preis eines Vermögenswertes widerzuspiegeln, müssen Nachfrage und Angebot des SLV täglich ins Gleichgewicht gebracht werden. Um den täglichen Kauf- und Verkaufsdruck zu neutralisieren, kauft oder verkauft der SLV physisches Silber. Laut SLV-Satzung muss dieser tägliche Ausgleich erfolgreich sein, sonst würde sich der ETF vom Silberpreis abkoppeln.

Was die Käuferseite betrifft, steht der SLV vor einer Herausforderung, wenn es mehr Käufer als Verkäufer gibt. Wenn dies der Fall für Stammaktien ist, kommt es zu einem Preisanstieg, bis das Gleichgewicht wiederhergestellt ist. Im Falle des SLVs wäre dies in Ordnung, wenn der Anstieg im Gleichschritt mit dem Silberpreisanstieg stattfindet. In einem Börsenumfeld ist es jedoch unmöglich, den Preisverlauf eines Rohstoffes eins zu eins zu reflektieren. Es kommt recht häufig vor, dass der übermäßige Kaufdruck schnell zu einer Abkopplung des SLV nach oben führen würde.

Der SLV muss dieser Abkopplung entgegenwirken, indem neue SLV-Anteile emittiert werden (in Blöcken von 50 000 Anteilen) und die Einnahmen dazu genutzt werden, Silberbarren zu kaufen. Die neuen Anteile dienen dazu, die überschüssige Nachfrage zu absorbieren. Dies verhindert letztendlich, dass der SLV schneller steigt als der Silberpreis.

Was die Verkäuferseite angeht, kann es natürlich jederzeit zu einem Überschuss an Verkäufern kommen. Wenn der übermäßige Verkaufsdruck jedoch nicht kontrolliert wird, besteht das Risiko einer Abkopplung vom Silberpreis nach unten. Um dies zu verhindern, muss der SLV Anteile zurückkaufen (in Blöcken von 50 000 Anteilen). Um genug Cash für den Kauf dieser Anteile zu beschaffen, muss der SLV die entsprechende Menge an Silberbarren verkaufen. Durch diesen Vorgang wird das überschüssige Angebot an SLV-Anteilen erfolgreich absorbiert.

Die Marktaktivität dieses ETFs kann einen wesentlichen Einfluss auf die Fundamentaldaten Silbers ausüben. Da das Aktienmarktkapital durch den SLV entweder direkt in physisches Silber oder SLV-Anteile fließt, beeinflusst dieser ETF das Angebot und die Nachfrage des physischen Metallmarktes und demzufolge den Silberpreis. Da der SLV außerdem sehr transparent bezüglich seiner täglichen Handelsaktivität ist, kann uns ein einfacher Chart zeigen, welchen Einfluss der SLV auf den Silbermarkt ausüben kann.



Die linke Achse bezieht sich auf den Nettovermögenswert des SLV (SLV Net Assets). Dieser Wert (in Mrd. USD angegeben) wird berechnet, indem der tägliche SLV-Silberbestand durch den täglichen Silberpreis geteilt wird. Wenn der SLV seiner Aufgabe nachkommt und den Silberpreis widerspiegelt, sollte die rote Linie ein Spiegelbild von dem sein, was Sie in einem Silber-Chart sehen. Die Silber-Holdings des SLV (in Mio. Unzen) sind anhand der blauen Linie dargestellt und beziehen sich auf die rechte Achse.

Um einen genaueren Einblick in die vergangenen Jahre zu bekommen, beginnt der Chart mit dem Jahr 2008. Im April 2006 fand die Einführung des SLV statt. Vielleicht können Sie sich noch daran erinnern, dass die Reaktionen damals gemischt ausfielen. Im Gegensatz zu den meisten Investoren und Silberhaussiers, die gespannt auf die Einführung des SLV warteten, waren Industrieabnehmer weniger begeistert. Auch wenn ihre Ängste größtenteils gerechtfertigt waren (z.B. dass das Angebot, das vom Markt genommen wird, für eine Preiserhöhung sorgt), gab es keinen Halt für Investoren, die von diesem spannenden Handelsinstrument begeistert waren.

Das enorme Interesse in diesen ETF war von Anfang an sichtbar. Der Silberbestand des SLV erlebte innerhalb von vier Monaten einen fünffachen Zuwachs (bis auf 100 Mio. Unzen). Sogar in einer langen Silberpreiskonsolidierung, die bis weit ins Jahr 2007 anhielt, erlebten die Silber-Holdings des SLV einen Anstieg. Der übermäßige Kaufdruck des SLV ist bereits zu Beginn des Charts erkennbar und ließ erst einige Jahre später nach.

Dieser Zuwachs bis zum SLV-Hoch im Jahr 2011 war einfach spektakulär. Am spektakulärsten war wohl der Zuwachs des Silberbestands inmitten der berühmt-berüchtigten Aktienpanik im Jahr 2008. Dieser Zuwachs zeigte, wie stark das Metall in einer Zeit war, in der Händler ausschließlich auf Cash aus waren.

In der Erholungsphase nach der Aktienpanik verzeichneten die SLV-Holdings einen Zuwachs. Von Anfang 2008 verdoppelten sich die Silber-Holdings des SLV innerhalb von zwei Jahren auf 300 Mio. Unzen. 300 Mio. Unzen ist eine Menge Silber! Wie viel? Eine durchschnittliche, große Silbermine produziert innerhalb eines Jahres ungefähr ein Hundertstel dieser Menge. Dieser Wert übersteigt die Jahresproduktion aller primären Silberminen weltweit.

Der Einfluss des SLV auf die gesamte Angebotskette des Silbermarktes ist beachtlich. Im Jahre 2011 lag das gesamte Silberangebot beispielsweise bei ungefähr 1,0 Mrd. Unzen (der höchste Wert, der jemals erreicht wurde). Der SLV-Silberbestand entspricht mehr als 30% des Angebots eines Jahres. In den vergangenen 6,5 Jahren (seit der Einführung des SLV) machte dieser Bestand ungefähr 5% des weltweiten Silberangebots aus.

Ich denke wirklich nicht, dass die SLV-Teilhaber mit einem solch schnellen und starken Bestandszuwachs

gerechnet haben. Der SLV übt also zweifellos einen wesentlichen Einfluss auf das Angebot-Nachfrage-Verhältnis des Silbermarktes aus. Ich glaube wirklich nicht, dass die Silberpreise da wären, wo sie derzeit sind, wenn der SLV nicht so viel Silber vom Markt genommen hätte.

Nichtsdestotrotz kann der SLV auch ein zweischneidiges Schwert sein. Während die Verlagerung von Aktienmarktkapital in Silber den Silberpreis zweifellos in die Höhe treiben kann, kann eine Verlagerung von Aktienmarktkapital aus Silber sicherlich einen negativen Einfluss auf den Preis ausüben. Dies war nach dem Höchstwert des SLV-Silberbestands von 366 Mio. im April 2011 der Fall.

Dieses Hoch fand parallel zum parabelförmigen Silberpreisanstieg statt, der sein Hoch von mehr als 48 USD einige Tage nach dem SLV-Hoch erreichte. Der übermäßige Verkaufsdruck des SLV im Anschluss an dieses Hoch führte innerhalb von nur zwei Monaten zu einem Verlust von 61 Mio. Unzen. Silber musste in diesem Zeitraum 24 % einbüßen und ich bin mir sicher, dass dieser SLV-Silberbarrenverlust die Verkäufe verstärkte.

Interessanterweise hat sich der SLV seit diesem Einbruch, der den SLV-Silberbestand im Juni 2011 zurück bis auf nahezu 300 Mio. Unzen trieb, maßgeblich verändert. Der SLV-Silberbestand hat eine Seitwärtsbewegung erlebt und in den letzten eineinhalb Jahren eine horizontale Konsolidierungsspanne mit einem Durchschnittswert von ungefähr 313 Mio. Unzen gebildet. Während der SLV Stärke bewies, als Silber einen leichten Abwärtstrend erlebte, deutet dieses mangelnde Wachstum auf ein gebremstes Interesse in Silber von Aktieninvestoren hin.

Letztendlich nehme ich an, dass die SLV-Konsolidierung einer Warteschleife gleicht und der Aufwärtstrend schon bald fortgesetzt wird. Für die meisten Aktieninvestoren, sowohl für private als auch für institutionelle, stellt dieser ETF die einzige Möglichkeit dar, jemals physisches Silber zu besitzen. Ich gehe davon aus, dass die Investitionsnachfrage nach Silber wieder steigen wird, sobald Silber mehr Anklang als Portfolio-Komponente findet.

Die Bewertung des SLV sollte Investoren Zuversicht geben. Die Bewertung ist aufgrund der Sicherung durch Vermögenswerte an den Nettovermögenswert des Silberbarrenbestands gekoppelt. Seit seiner Einführung als ETF mit einem Vermögenswert von unter 300 Mio. USD hat der SLV gewaltige Fortschritte gemacht. Bis Anfang 2008 verzehnfachte sich seine Bewertung. Seitdem hat er sich zu einem der weltbesten, durch Vermögenswerte gesicherten ETFs entwickelt.

Was die Bewertung des SLV angeht, ist der enorme Zuwachs von September 2010 bis April 2011 besonders interessant. In diesem Zeitraum verzeichnete der SLV einen Silberbestandszuwachs von 70 Mio. Unzen, während der Silberpreis einen Anstieg von ungefähr 150% erlebte. Dies führte zu einem Anstieg des SLV-Nettovermögenswertes um beeindruckende 233%, bevor er parallel zum Silberpreis ein Hoch erlebte.

Auch wenn die SLV-Bewertung seitdem gefallen ist, lag sie im Laufe des vergangenen Jahres bei ungefähr 10 Mrd. USD. Aufgrund dieser hohen Bewertung zählt der SLV nicht mehr zur Kategorie "geringe Marktkapitalisierung", sondern zur Kategorie "mittelgroße Marktkapitalisierung". Der SLV hat sich zu einem weitreichenden Handelsinstrument entwickelt, das der Silbersektor so verzweifelt nötig hatte.

Durch sein beeindruckendes Wachstum hat sich der SLV zu einer der größten, silberbezogenen Aktien entwickelt. Nur Elite-Streaming-Unternehmen wie Silver Wheaton und die weltweite Nummer 1 der Silberminenunternehmen, Fresnillo PLC, verfügen von allen primären Silberhandelsmöglichkeiten über eine größere Marktkapitalisierung.

Die Bewertung der meisten weltgrößten und -besten Silberminenaktien ist geringer als die des SLV. Ich gehe davon aus, dass diese Tatsache die Händler verstimmt, die anfänglich zu den SLV-Gegnern gehörten, da sie fürchteten, dass der SLV Kapital aus den Minenaktien verlagert.

Die meisten Silberhaussiers stimmen faktisch ganz und gar nicht mit dieser Minderheit überein. Während der SLV vielleicht sogar wirklich einen Teil des Kapitals in Minenaktien vereinnahmt, ist die Kapitalmenge wahrscheinlich überschaubar. In Wahrheit steht der SLV nicht in Konkurrenz zu diesen Aktien. Sie unterscheiden sich darin, was sie Investoren zu bieten haben.

Es gibt selbstverständlich einen Zusammenhang zwischen dem SLV und den Minenaktien, da die Minengesellschaften ohne einen hohen Silberpreis nicht erfolgreich sind. Isoliert betrachtet ist der SLV jedoch abhängig vom Silberpreis, wohingegen die Minenaktien einen Hebel auf die Gewinne der Minengesellschaften bieten.

Der SLV und die Minenaktien verfügen zudem über unterschiedliche Risikoprofile. Der SLV ist riskant, da er

an einen volatilen Rohstoff mit geringer Marktkapitalisierung gebunden ist. Die Minenaktien hingegen tragen sowohl das Risiko des Metalls als auch das Risiko des Unternehmens. Wenn Sie die betrieblichen, geologischen, geopolitischen und andere Risiken berücksichtigen, die Minengesellschaften aufweisen, werden Sie sehen, dass Minenaktien ein weitaus höheres Risiko bergen.

Ich bin der Überzeugung, dass die meisten SLV-Investoren nicht in diesen Sektor investiert hätten, wenn es diesen ETF nicht gäbe. Und dies ist nicht darauf zurückzuführen, dass sich SLV-Teilhaber für den SLV statt für Minenaktien entscheiden, sondern darauf, dass sie entweder in den SLV oder gar nicht in silberbezogene Instrumente investieren. Außerdem ist die Händler-Zielgruppe für Minenaktien eine andere.

Diejenigen unter uns, die im Minenaktiensektor handeln, haben eine größere Risikotoleranz, selbstverständlich in der Hoffnung, dass dieses Risiko weitaus größere Erträge bedeutet. Diese Aktien bieten einen enormen, positiven Hebel auf Silber, was im Laufe des Silberbullenmarktes zu legendären Gewinnen geführt hat. Sogar im letzten Silberpreisaufschwung haben die Minenaktien den SLV problemlos [überholt](#).

Der SLV hat die Lage der Minengesellschaften in jedem Fall verbessert. Zweifellos spielt der SLV eine große Rolle für einen wachsenden Silberpreis. Dieser höhere Preis ermöglicht Minenunternehmen, höhere Margen zu erzielen. Der SLV ist in jedem Fall ein Win-win-Geschäft für Minengesellschaften und Investoren.

Ich bin der Meinung, dass der SLV weder das Minenaktienkapital noch private Investitionen in physisches Silber vereinnahmt. Kluge Investoren wissen, dass der SLV nie als Ersatz für physisches Metall genutzt werden sollte (was wir bei Zeal seit langem als grundlegende Portfolio-Komponente empfehlen). Der SLV bietet eine völlig neue Möglichkeit der Silberinvestition und -spekulation.

Wir bei Zeal sind seit Bullenmarktbeginn große Silber-Befürworter. Wir empfehlen den SLV Investoren, die kein Risiko eingehen wollen und neu am Silbermarkt sind als auch Händlern, die an den Optionsmärkten handeln. Im Falle eines Silberpreisanstiegs entscheiden wir uns jedoch für das gewaltige Wachstumspotential der Minenaktien.

In unseren anerkannten [wöchentlich](#) und [monatlich](#) erscheinenden Newslettern haben wir in Erwartung des unserer Meinung nach großen Silberaufschwungs in den kommenden Monaten in Silberminenaktien investiert. Um herauszufinden, welche Aktien wir genau empfehlen und um unsere erstklassigen Marktanalysen zu lesen, [abonnieren Sie noch heute!](#)

Wenn Sie ein Aktienhändler sind, der einen detaillierten Einblick in die jeweiligen Minenaktien braucht, bieten wir Ihnen unsere umfassenden [Forschungsberichte](#), in denen wir die Profile unserer Lieblingsaktien vielversprechender Sektoren veröffentlichen. In unserem neuesten faszinierenden 29-seitigen Bericht finden Sie die Profile unserer 12 Silberaktien-Favoriten. [Kaufen](#) Sie Ihr Exemplar noch heute!

Im Endeffekt hat sich der SLV zu einem zentralen Faktor der Silberwelt entwickelt. Dieser einzigartige ETF bietet Aktieninvestoren eine neue Möglichkeit, mit einem der spannendsten Rohstoffe weltweit zu handeln und physisches Metall zu besitzen. Seine Beliebtheit hat den SLV zu einer Vermögensfundgrube gemacht, die einen wesentlichen Einfluss auf den Preis ausübt.

Auch wenn der SLV in den letzten eineinhalb Jahren eigentlich nicht viel Silber vom Markt genommen hat, ist sein Einfluss seit seiner Einführung deutlich erkennbar. Sobald es zu einem Silberpreisanstieg kommt, sollte eine angemessene Menge an Aktienmarktkapital in den SLV fließen, sodass sein Silberbestand einen Zuwachs erlebt und der Aufwärtstrend des Silberpreises beschleunigt wird. Der SLV bietet Investoren eine großartige Anlagemöglichkeit und außerdem eine Verbindung zu den dynamischeren Minenaktien

© Scott Wright
Copyright by Zeal Research (www.ZealLLC.com)

Dieser Beitrag wurde exklusiv für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 02.11.2012.)

- Wie können Sie nun von diesen Informationen profitieren? Wir veröffentlichen einen bejubelten monatlichen Newsletter, [Zeal Intelligence](#), der detailliert darüber berichtet, wie wir die Lehren, die wir aus den Märkten gezogen haben, genau auf unseren Aktien und Optionshandel anwenden. Bitte betrachten Sie es für monatliche taktische Handelsdetails und mehr in unserem Premiumservice Zeal Intelligence zu uns zu kommen ... www.zealllc.com/subscribe.htm

- Fragen an Adam? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese direkt an meine private Beratungsfirma stellen. Bitte besuchen Sie www.zealllc.com/financial.htm für weitere Informationen.

- Gedanken, Kommentare oder Kritik? Schreiben Sie bitte an zelotes@zealllc.com. Auf Grund der

atemberaubenden und fortwährenden Überflutung meines E-Mail-Postfachs, bedauere ich, dass ich nicht in der Lage bin, alle E-Mails persönlich zu beantworten. Ich werde alle Nachrichten durchlesen und weiß Ihr Feedback wirklich zu schätzen!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/153827--Der-Einfluss-des-Silber-ETFs-Teil-3.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).